

Schulgarteninitiative 2018/2019

Lernen für die Zukunft — Gärtnern macht Schule



In einem Schulgarten lässt sich Bildung umfassend und ganzheitlich umsetzen. Ökologische Zusammenhänge werden greifbar, die gemeinsame Gartenarbeit stärkt die sozialen Kompetenzen. Zudem lernen Schülerinnen und

Schüler den Wert von frischem Obst, Gemüse und Kräutern aus heimischem Anbau zu schätzen. Beim Anlegen und Pflegen des eigenen Schulgartens oder naturnahen Schulgeländes entwickeln junge Menschen Verantwortungsbewusstsein für die Natur. Die Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) des Bildungsplans 2016 stellt für die Schule eine Herausforderung dar, diese im Unterricht zu konkretisieren. Im Rahmen der Leitperspektive BNE nehmen Gestaltungskompetenz und Partizipation zentrale Bedeutung ein. Der Schulgarten ist ein wichtiger Ort, um im Sinne der BNE ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zu verknüpfen und eigenes Handeln erfahrbar zu machen.



Ziel der Schulgarteninitiative ist es, Schulen bei der Planung, Anlage und Weiterentwicklung ihres Schulgartens/ihres Schulgeländes zu unterstützen und den Schulgarten in den Schulalltag sowie in den Unterricht einzubinden. An der vom Minis-



terium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport durchgeführten Initiative beteiligten sich 136 Schulen im Land. Die Workshopreihe bildet den Abschluss der Schulgarteninitiative 2018/2019. Sie findet in jedem Regierungsbezirk an einer Schule statt, welche sich an der Aktion beteiligt hat. Hier wird mit der Umsetzung der eingereichten Schulgartenkonzepte begonnen beziehungsweise deren Umsetzung weitergeführt. Die vier Workshops sind offen für alle Interessierten und bieten Anregungen und Raum zum Austausch über eigene Schulgartenprojekte.

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein. Bitte denken Sie an wettergeeignete Kleidung und festes Schuhwerk wie Gummistiefel.

Fotos: J. Schweikert



Zu Ihrer Information:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Programmdetails und Anmeldung unter:
Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2, 69123 Heidelberg, Tel. 06221-7484810
bw@gartenakademie.info, www.gartenakademie.info

Weitere Informationen:

www.gartenakademie.info
www.mlr-bw.de
www.schulgaerten-bw.de

Fotos: Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Träger des Projektes ist das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.
Konzeption, Durchführung und Organisation:
Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.
Unterstützung durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Praktische Schulgartenarbeit

Planung und erste Schritte zur Umsetzung

Workshops zur Schulgarteninitiative 2018/2019
für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Schulgarteninitiative 2018/2019
Lernen für die Zukunft
Gärtnern macht Schule

Anmeldung zum Workshop

am _____ in _____

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort _____

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Teilnehmer insgesamt: _____ Person(en)

Unterschrift: _____



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2
69123 Heidelberg



Grund- und Werkrealschule Zimmern o. R. (RP Freiburg)
 Albert-Mager-Straße 12, 78658 Zimmern o.R.
Mittwoch, 16. Oktober 2019

09:00	Einlass
09:30	Begrüßung durch Schulleitung und Regierungspräsidium
	Pädagogische Einführung: Christian Puschner, Landesschulzentrum für Umwelterziehung, Adelsheim
10:30	Beginn der Projektarbeit in parallel laufenden Workshops
	Workshop-Leitung: Anja Grün, Landschaftsarchitektin, Freudenstadt Projekt A: Trockenmauer/Steingarten Projekt B: Gewächshaus mit Folien
12:00	Mittagspause
13:00	Weiterarbeit in den Workshops
14:30	Pause
14:45	Weiterarbeit in den Workshops
16:15	Abschluss der Workshops
16:45	Schlussplenum — Resümee der Teilnehmer und Feedback-Runde
17:00	Ende der Veranstaltung

Gustav-Heinemann-Schule Lichtenau (RP Karlsruhe)
 Benschurstraße 7, 77839 Lichtenau
Donnerstag, 17. Oktober 2019

09:00	Einlass
09:30	Begrüßung durch Schulleitung und Regierungspräsidium
	Pädagogische Einführung: Christian Puschner, Landesschulzentrum für Umwelterziehung, Adelsheim
10:30	Beginn der Projektarbeit in parallel laufenden Workshops
	Workshop-Leitung: Christian Puschner, LSZU Adelsheim Projekt A: Kräuterspirale Projekt B: Trockenmauer Projekt C: Anlage von Beeten zur späteren Bepflanzung
12:00	Mittagspause
13:00	Weiterarbeit in den Workshops
14:30	Pause
14:45	Weiterarbeit in den Workshops
16:15	Abschluss der Workshops
16:45	Schlussplenum — Resümee der Teilnehmer und Feedback-Runde
17:00	Ende der Veranstaltung

Paracelsus Gymnasium Stuttgart (RP Stuttgart)
 Paracelsusstraße 36, 70599 Stuttgart
Dienstag, 22. Oktober 2019

09:00	Einlass
09:30	Begrüßung durch Schulleitung und Regierungspräsidium
	Pädagogische Einführung: Christian Puschner, Landesschulzentrum für Umwelterziehung, Adelsheim
10:30	Beginn der Projektarbeit in parallel laufenden Workshops
	Workshop-Leitung: Uwe Bauer, Landschaftsarchitekt Balingen-Weilstetten Projekt A: Bewässerungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis Projekt B: Sitzmöbel aus Paletten und Reifen Projekt C: Heißer Schulhof – Pflanzen kühlen
12:00	Mittagspause
13:00	Weiterarbeit in den Workshops
14:30	Pause
14:45	Weiterarbeit in den Workshops
16:15	Abschluss der Workshops
16:45	Schlussplenum — Resümee d. Teilnehmer und Feedback-Runde
17:00	Ende der Veranstaltung

Gemeinschaftsschule Reinstetten (RP Tübingen)
 Eichener Str. 18, 88416 Ochsenhausen
Mittwoch, 23. Oktober 2019

09:00	Einlass
09:30	Begrüßung durch Schulleitung und Regierungspräsidium
	Pädagogische Einführung: Christian Puschner, Landesschulzentrum für Umwelterziehung, Adelsheim
10:30	Beginn der Projektarbeit in parallel laufenden Workshops
	Workshop-Leitung: Christian Puschner, LSZU Adelsheim Projekt A: Bau eines Gartenkomposts Projekt B: Kräuterspirale Projekt C: Schutzhecke mit Beeren und Spindelbäumen
12:00	Mittagspause
13:00	Weiterarbeit in den Workshops
14:30	Pause
14:45	Weiterarbeit in den Workshops
16:15	Abschluss der Workshops
16:45	Schlussplenum — Resümee d. Teilnehmer und Feedback-Runde
17:00	Ende der Veranstaltung